

# Hackbrett Festival Binn 2025

3. bis 5. Oktober in Binn/Wallis

*Freitag, 3. Oktober um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche Binn:*

## **Duo rELSIG**

**Barbar Gisler (Violoncello) und David Elsig (Hackbrett)**

Ein Cello in musikalischer Zwiesprache mit einem Walliser Hackbrett: Auf den insgesamt 92 Saiten lassen Barbara Gisler und David Elsig eigene und traditionelle Melodien erklingen und rhythmische Pattern oder ineinanderfliessende Klanggebilde entstehen. Mal beschwingt und mal besinnlich, mal laut und auch mal leise.

---

*Samstag, 4. Oktober um 14.00 Uhr im Hotel Ofenhorn*

## **Santur solo mit Pejman Parsmehr**

**Konzert mit einer kurzen Einführung von Paniz Parsmehr**

Pejman Parsmehr (\*1975 in Qazvin) ist ein persischer Santur-Spieler und Komponist. Mit 14 Jahren begann er seine musikalische Laufbahn und gründete 1998 die Gruppe „Pezhvak“. Seit 2001 konzertierte er international. 2007 erhielt er die Goldmedaille des Internationalen Musikfestivals Teheran. Seit über vierzehn Jahren lebt und arbeitet er in Wien.

---

*Samstag, 4. Oktober um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Binn*

## **Appenzeller Frauestrichmusik**

**Brigitte Meier (Hackbrett), Ruth Fanderl (Geige), Elisabeth Hasler (Kontrabass)**

Bis 1996 war die Volksmusik in Appenzell vorab eine Männerdomäne. Dann trat die Frauenstreichmusik auf den Plan und zeigte, dass es die Frauen auch können. Die drei Musikerin, die in wuderschönen Trachten auftreten, pflegen die traditionelle Appenzeller Streichmusik und bereichern ihre Konzerte mit Musikstücken aus anderen Ländern.

---

*Samstag, 4. Oktober um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche Binn:*

## **Quarz – Der volksmusikalische Bergkristall**

**Konzert mit Andrea Küttel (Jodel und Kontrabass), Florian Gass (Schwyzerörgeli), Emanuel Krucker (Hackbrett) und Augustin Martz (Violine)**

Die drei taten sich während ihres Volksmusik-Studiums in Luzern zu einem Ensemble zusammen, das traditionelle Klänge mit neuen Ideen und Einflüssen von Jazz, Klassik und anderen Traditionen verbindet. Gerne bringen sie auch ihre eigenen Kompositionen ins Repertoire mit ein. Wie ein Bergkristall, der immer wieder in neuem Licht erstrahlt und auch gerne über Grenzen getragen wird.

---

*Sonntag, 5. Oktober, 14.00 Uhr, in der Pfarrkirche Binn*

## **Stimmig**

**Solo-Konzert mit Christoph Pfändler**

Der Begriff «Stimmig» hat für jede\*n Hackbrettler\*in eine ganz spezielle Bedeutung. Christoph Pfändler liess sich von der Vielschichtigkeit des Wortes inspirieren und kreiert damit Stücke, welche in ihrer Art noch nie gehört wurden auf dem Appenzeller Hackbrett. Die Klänge des Instruments sind mindestens so facettenreich wie das Wort «Stimmig».

---

*Sonntag, 5. Oktober, 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche Binn*

## **Hackbrättgruppe Oberwallis**

**Konzert mit Susanne Berchtold, David Elsig, Sonja Imstepf, Kathrin Reinhard, Antoinette Rossé Berchtold, Beat Tenisch, Fränzi Weger, (alle Hackbrett) sowie Ingemar Imboden (Kontrabass)**

Die Formation « Hackbrättgruppe Oberwallis» spielt sowohl traditionelle wie auch neue Melodien, dargeboten in abwechselnden Kleingruppen. Dazwischen erklingen bekannte Stücke im Zusammenspiel aller Hackbrettlerinnen und Hackbrettler.

---